



## Solutive AG - ALM Transformer

### ... we transform your ALM tool box!

Das Wartungsende des SAP Solution Managers rückt kontinuierlich näher, die von der SAP selbst als Nicht-Nachfolger bezeichnete SAP Cloud ALM erfüllt Ihre Anforderungen nicht und auch SAP Focused Build bietet nicht die erhoffte Unterstützung für Ihr SAP S/4HANA Transformationsprojekt? Unsere ESM Suite kann entweder unmittelbar das Kernstück Ihrer ALM-Werkzeugkette bilden oder sich nahtlos mit Ihren bereits etablierten Werkzeugen integrieren.



Die Solutive AG ist ein Lösungsanbieter im Bereich Enterprise Software Management. Wir bieten mit unserer ESM Suite vordefinierte Change & Release Management-Prozesse, welche zügig eingeführt werden können. Weitere positive Effekte, die sich durch die Nutzung unserer Lösung ergeben, sind:

- Prozesskostenverringerung durch eine integrierte Requirement2Deploy Werkzeugkette,
- Zeitersparnis und Applikationsstabilität durch ein vollautomatisiertes Deployment mit integrierten Prüfungen sowie
- einen Audit-Trail für Change und Release Management-Prozesse auf Knopfdruck ermöglichen.

Die ESM Suite ist mächtig genug, um das Kernstück Ihrer ALM-Werkzeugkette zu bilden. Sie ist aber auch flexibel genug, um sich nahtlos mit Ihren bereits etablierten Werkzeugen, wie bspw. JIRA, ServiceNow, Test Management Suiten integrieren. In jedem Fall können Sie mit der ESM Suite ein einheitliches Set-up vor, für und nach der SAP S/4HANA Transformation etablieren.

### Integration is key

Integration ist ein unverzichtbarer Baustein einer Application Lifecycle Management-Strategie. Einerseits zählt hier die Integration der ALM-Werkzeuge in die kundenspezifische Lösungslandschaft, andererseits sollte eine nahtlos integrierte Werkzeugkette den Requirement2Deploy-Prozess unterstützen. Dabei müssen nicht zwangsweise alle eingesetzten Werkzeuge von einem Hersteller stammen. Die ESM Suite unterstützt bewusst eine „Best of breed“-Strategie, um unseren Kunden die größtmögliche Flexibilität zu bieten und in einzelnen Prozessbereichen auf die etablierten Marktführer zurückgreifen zu können.



Mit dem SAP-Testautomationsspezialisten **suxcesso GmbH** sind wir gezielt eine strategische Partnerschaft eingegangen, um für unsere Kunden einen hohen Nutzen anzubieten. Die gemeinsame Roadmap beinhaltet unter der Produktbezeichnung **SEERI** die automatische Identifizierung und Ausführung der für Changes relevanten Testfälle oder der Releases zugeordneten Testpläne, welche ausführungsbereite automatisierte Testfälle enthalten.

Die sich hieraus ergebenden Vorteile sind vielfältig: Sie beginnen mit der Identifikation betroffener Geschäftsprozesse, der Test Scope lässt sich schärfen und damit die Sicherheit und Stabilität der Lösungen erhöhen. Auch das Testfallmanagement wird vereinfacht: Die ESM Suite identifiziert neben den auszuführenden Testfällen auch neu benötigte und zu aktualisierende Testfälle. Ein automatisierter Testansatz allein bringt schon zahlreiche Vorteile bzgl. Zeit- und Ressourcenersparnis und dies schwerpunktmäßig für die Mitarbeiter der Fachbereiche.

Zusätzlich werden auch die bei der Ausführung der automatischen Testfälle ausgeführten technischen Objekte erfasst und können so die gewünschte Nachweisführung in dieser Richtung unterstützen.

## Flexibles Set-up der ESM Suite

Ferner bieten wir ein flexibles Set-up für den Betrieb der ESM Suite, der Kunde wählt zwischen on-premise und den bekannten Cloud-Varianten. Technisch wird lediglich ein NetWeaver Stack (ABAP) oder S/4HANA benötigt, Abhängigkeiten zu SAP-Anwendungen gibt es keine.

Die ESM Suite ist geeignet für hybride SAP-Lösungslandschaften und wir arbeiten mittelfristig (ab 2025) an Themen wie der GitHub-Integration sowie CI/CD-Pipeline Management.

Zudem ist die ESM Suite mandantenfähig, womit sich auch Konzern- oder Dienstleisterszenarien wirkungsvoll unterstützen lassen.



## Transformieren Sie Ihre ALM tool box mit der Solutive AG!

Gerne unterstützen unsere ALM-Experten Sie dabei, Ihre individuelle ALM-Werkzeugkette zu designen und zu implementieren. Auslöser wie das Wartungsende des SAP Solution Managers oder die bevorstehende SAP S/4HANA-Transformation oder auch einfach angestrebte operative Verbesserungen wie das Integrieren der aktuellen Werkzeugkette rechtfertigen ein ALM Strategie-Review und die Diskussion eines neuen nachhaltigen Zielbildes.

Nutzen Sie unseren Service

### **ALM Puls Check**

- Kostenfreier, zweistündiger Workshop (remote)
  - Darstellung der IST-Werkzeugkette und Diskussion der Auswirkungen
  - Erarbeitung eines gemeinsamen Zielbildes einer zukünftigen ALM-Toolkette mit unserer eigenen bewährten Methodik
  - Qualifizierung der Mehrwerte
- **Ihr Nutzen:** Unmittelbares Feedback und Identifizierung von Potentialen durch unsere ALM-Experten

*... oder den*

### **ALM Strategie Workshop**

- Moderierter Tagesworkshop (on-site)
  - Analyse der aktuellen Situation Ihrer ALM Prozesse und deren Auswirkungen
  - Erarbeiten eines gemeinsamen Zielbilds mit eigener bewährter Methodik
- Ergebnisse:
  - Dokumentation der Ist-Aufnahme, des erarbeiteten Zielbilds
  - Aufzeigen des Nutzens und der Roadmap
  - Qualifizierung, ggfs. Quantifizierung der Mehrwerte
- **Ihr Nutzen:** Zielbild und Grobplanung der Umsetzungsschritte / Meilensteine

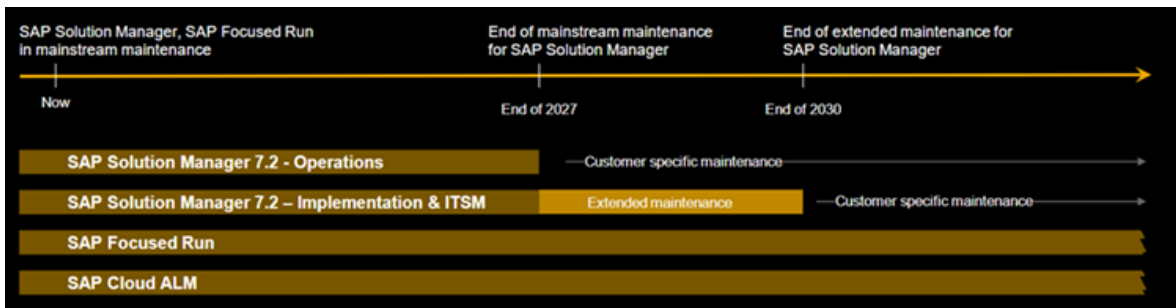
Dabei begleiten wir Sie gerne von der Erarbeitung einer Roadmap bis hin zur erfolgreichen Implementierung und auch darüber hinaus.

Unser Dienstleistungsportfolio beinhaltet Schwerpunkte insbesondere im Change, Release sowie Test-Management. Unsere Berater verfügen über tiefe SAP Technologie Erfahrungen und sind im Entwicklungsumfeld zu Hause. Lassen Sie uns gerne partnerschaftlich an Ihren individuellen Herausforderungen arbeiten – gerne auch in Form einer Entwicklungspartnerschaft.



## Ihr SAP Solution Manager hat gekündigt!

Für die Kunden der SAP steht nun seit dem SAP ALM Summit 2022 in Mannheim (Oktober 2022) endgültig fest: Der Lebenszyklus des SAP Solution Manager wird an den des SAP ECC angepasst und die Standardwartung der SAP ALM Plattform ist nur noch Ende 2027 kostenfrei nutzbar. Darüber hinaus kündigt SAP zeitgleich an, dass es über das aktuelle Release 7.2 keine weiteren Releases mehr geben wird und empfiehlt ihren Kunden eindringlich, bei größeren Änderungen in ihrer Lösungslandschaft ihre Betriebsplattform sofort umzustellen. Es sollen unnötige Investitionen vermieden werden.



Quelle: SAP ALM Summit Oktober 2022

Weitere Informationen finden Sie im White Paper "SAP's Release Strategy" unter <https://support.sap.com/releasestrategy> oder in den SAP-Hinweisen 52505 / 2881788 (für SAP ECC) und SAP-Hinweis 3255311 (SAP Solution Manager 7.2 mainstream maintenance). Auch wenn der Nutzungsumfang sowie die Nutzungsintensität des SAP Solution Manager durch die Kunden der SAP vollständig unterschiedlich gewesen ist, bricht nun aber doch für viele Unternehmen ein zentraler Bestandteil ihrer ALM-Werkzeugkette mittelfristig weg und man muss sich Gedanken machen, wie und wann darauf reagiert werden muss. Dabei stehen viele Unternehmen immer noch auf einem niedrigen Niveau.

Der Zeitraum, um das Thema anzugehen, verkürzt sich zusätzlich noch signifikant, wenn nun bspw. die SAP S/4HANA-Transformation angegangen werden muss. Viele Unternehmen haben noch keine konkrete S/4HANA-Transformationsstrategie erarbeitet. Die Gründe hierfür sind oftmals vielfältig: unklare politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, eine dynamische Geschäftsentwicklung oder eine langjährig feststehende IT-Roadmap belasten die knappen Ressourcen des Unternehmens. Es ist dann auch nicht überraschend, dass keine SAP ALM-Strategie vorliegt, das Thema wird leider gerne nachrangig behandelt. Dabei ist insbesondere diese ganzheitliche SAP ALM-Strategie ein Erfolgsfaktor für das Gelingen des Umstiegs nach SAP S/4HANA.

In den Gesamtplanungen für dieses Vorhaben muss auch die ALM-Strategie betrachtet und einem Review unterzogen werden. Idealerweise sollten die Kunden nach unserer Meinung vor, während und nach dem Transformationsprojekt eine identische Werkzeugkette nutzen.



## Wie bewerten die SAP Kunden die Situation?

Seit der Abkündigung des SAP Solution Managers haben wir viele Kundengespräche geführt und erwartungsgemäß herrscht hier eine große Meinungsvielfalt. Die Enden der Skala bilden dabei die Positionen „2027 ist noch weit weg“ und „Wir warten ab, was sich ergibt“ versus „... keinen Euro mehr in die Nutzung des SAP Solution Managers investieren“. Das emotional anmutende Statement wird aber meist auch argumentativ untermauert.

Viele Kunden haben bereits sorgfältig evaluiert, welchen Mehrwert bspw. das SAP Add-on Focused Build im Kontext der SAP S/4HANA-Transformation für sie bringen kann. Nicht wenige Kunden bewerten die Focused Build-Lösung als zu starr und die Integration von bereits beim Kunden etablierten Werkzeugen, wie zum Beispiel Jira oder ServiceNow o.ä., ist nur unter Anstrengungen möglich. Fast fühlt man sich an den Slogan „*Single source of truth*“ der frühen SAP Solution Manager-Jahre zurückerinnert – ein Anspruch, der sich im Nachhinein betrachtet nie vollständig halten ließ.

Der vermeintliche Nachfolger, SAP Cloud ALM, soll im Wesentlichen Cloud-basierte Lösungen unterstützen und scheint aktuell für hybride Lösungslandschaften kaum geeignet. Die wichtigen Prozesse des Change und Release Management müssen aktuell durch andere Lösungen abgebildet werden. SAP selbst hat bereits heute schon für die wichtige Change Request Management-Funktionalität die Worte Migrationsprojekt und Partnerunterstützung angeteasert.



**Change Request Management**

**Situation today**  
You are in a regulated environment and/or have a complex ChaRM setup (i.e. two-tier landscape, Retrofit, digital signatures etc.)

**2028**  
You are using SAP Cloud ALM for implementation, operations and service for the intelligent enterprise

**Recommended next steps:**  
Wait until required SAP Cloud ALM functionality is available, then evaluate transition (possibly with partner)  
(continuous delivery planned throughout 2024)

The diagram features a blue arrow pointing from the 'Situation today' box to the '2028' box. A target icon with a purple and yellow center is located in the top right corner of the diagram area.

Quelle: SAP ALM Summit Oktober 2022





## Was lässt sich daraus mitnehmen?

Mit der rein funktionalen Betrachtung kann nicht früh genug begonnen werden, auch die lizenzrechtlichen Aspekte müssen berücksichtigt werden. Darüber hinaus gibt es viele Unternehmen, die den SAP Solution Manager aufwändig erweitert und 3rd Party Tools integriert haben, um bspw. Validierungs- und Compliance-Anforderungen detailliert erfüllen zu können. Diese Kunden werden nun besorgt und verunsichert in die Zukunft schauen. Wir fordern deshalb alle Kunden der SAP auf, Ihre ALM Strategie auf den Prüfstand zu stellen und sich schnellstmöglich verfügbare Alternativen anzuschauen!

## Die Enterprise Software Management Suite der Solutive AG – mehr als eine Alternative!

Die Enterprise Software Management (ESM) Suite der Solutive AG wurde von ehemaligen Mitarbeitern der SAP entwickelt, denen die Grenzen des SAP Solution Managers zu eng gesteckt waren. Klare Entwicklungsziele wurden definiert und bestanden unter anderem in einer schnellen Grundkonfiguration, Integrationsoffenheit, die Verfügbarkeit vordefinierter Prozesse in Best Practices sowie in der Einfachheit der Bedienung. Insbesondere in diesen Punkten kann sich die ESM Suite gegenüber dem SAP Solution Manager auszeichnen. Die Solutive AG kann auf fünfzehn erfolgreiche Jahre zurückblicken, in denen man namhafte Kunden – u.a. Bender, Coop, voestalpine, Krones, Swiss International Airlines u.v.a.m. – gewinnen konnte.

## Was bietet die ESM Suite im Einzelnen?

- Change und Release Management-Prozesse out of the box mit vordefinierten Prozessen, Workflows, Rollen und Berechtigungen, Unterstützung agiler Entwicklungsprozesse, um eine schnelle Time to Market zu gewährleisten
- Vollautomatisierter Importzyklus: Der Importzyklus automatisiert das Deployment in die Produktion – unter Gewährleistung von Transportprüfungen und Compliance ohne jegliche manuellen Aufwände.
- Enterprise Development Optimizer: automatisierte Transportprüfungen zur Identifizierung von Überholern, fehlenden Objektverwendungen und Code Scanning mit kundenindividuell erweiterbaren Prüfregeln, um frühzeitig Fehler im Entwicklungsprozess zu vermeiden.
- Das Template Management unterstützt Kunden in Ihren Rollout-Projekten dabei die Änderungshoheit zu behalten, um ungewünschte Prozessanpassungen zu verhindern.
- Durch die Protokollierung der Change und Release Management-Ausführungsschritte stellt die ESM Suite einen sehr detaillierten Audit Trail auf Knopfdruck zur Verfügung. Mit dem Audit Cockpit kann der Wirtschaftsprüfer zudem seine Stichproben selbständig betrachten und bewerten ohne Zusatzaufwände für den Kunden.

## ESM Funktionen



### Welche Mehrwerte bietet die ESM-Suite unseren Kunden?

Die ESM Suite der Solutive AG unterstützt die Wertetreiber unserer Kunden in den Zieldimensionen Organisation, Prozess- und Toolintegration, IT Risk Management und Compliance sowie Digitalisierung / Automation. Hieraus ergeben sich folgende Effekte:

- **Produktivitätseffekte:** Durch eine durchgängig integrierte Tool-Kette vom Requirement Management bis zum Deployment können sich Prozesskostenverringerungen von bis zu 30% ergeben.
- **Systemstabilität und Qualitätssteigerung:** Durch die Vermeidung von Systemausfällen und die Durchführung notwendiger Korrekturarbeiten sparen unsere Kunden mindestens einen sechsstelligen Euro-Betrag pro Jahr durch den Einsatz der ESM Suite ein.
- Durch die Integration von Lösungen zur Unterstützung von Testmanagement und Testautomation können die **Testaufwände** dauerhaft um bis zu 60% **reduziert** werden (Quelle: Testing SAP Solutions).
- Durch die Möglichkeit der Abbildung eines vollautomatisierten **Importzyklus** realisieren unsere Kunden Ersparnisse von bis zu vier Personentagen pro Woche pro Systemlinie. Mit dem Wegfall der manuellen Tätigkeiten verringern sich zudem die Fehlerquote sowie von Bereitschaften.
- Reduktion der **Prüfungsaufwände:** Der vollständige und detaillierte Audit Trail wird auf Knopfdruck generiert, die Auditoren können das Audit Cockpit selbständig benutzen. Unsere Kunden bescheinigen uns eine Ersparnis von mindestens fünf Personentagen jährlich pro Systemschiene.

Alle Angaben basieren auf Erfahrungswerten, die wir aus unseren realen Kundensituationen gemeinsam mit unseren Kunden ermittelt haben.



## Completeness of vision - wie sieht IHRE ALM-Strategie heute aus?

Ein weiteres wichtiges Designprinzip der ESM Suite ist die Offenheit der Einbindung von weiteren ALM-Werkzeugen. Hierfür steht ein eigenes API-Framework sowie Plug-in Möglichkeiten zur Verfügung, die es der Solutive AG ermöglichen weitverbreitete Lösungen wie z. B. Jira oder ServiceNow schnell integrieren zu können. So kann über die oben beschriebenen zentralen Funktionen mit der ESM Suite als Kernstück eine nahtlos integrierte SAP ALM Werkzeugkette erstellt werden und den kundenindividuellen Requirement2Deploy Prozess hochwertig unterstützt werden. Für Kunden bedeutet dies Ihre bereits etablierten und strategisch gesetzten Lösungen zu erhalten und mühelos in eine durchgängige Werkzeugkette zu integrieren.

*“Die Integration von JIRA ist aufgrund des Verbreitungsgrads dieser Lösung eine häufig gestellte Aufgabe in unseren Kundenprojekten. Damit kann der Kunde sein Requirement Management mit den Change und Release Management-Prozessen der ESM Suite nahtlos verknüpfen. Die Integration von Testmanagement-Lösungen mit der ESM Suite ist ebenfalls eine bekannte Aufgabe, um auch die Ergebnisse von Testausführungen in die Freigabemechanismen und Nachweisführungen (→ Audit Trail) der ESM Suite zu integrieren.“*

Christian Steiger, CEO und Gründer der Solutive AG



Abbildung: ESM Suite als Kernstück einer nahtlos integrierte SAP ALM Werkzeugkette







## Call to action – heute!

Was können Kunden tun, die heute bspw. vor der S/4HANA Transformation stehen? Der Empfehlung von SAP zu folgen würde bedeuten aus Anlass des anstehenden Großprojekts auch die Landschaft der eingesetzten Werkzeuge kritisch zu betrachten – gerne mit Unterstützung der Solutive AG.

Natürlich haben wir als Anbieter auch unsere ESM Suite im Auge, sind wir doch auch durch das Feedback unserer vielen Kunden und unserer ausgewählten Partner von ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten überzeugt. Sie garantiert unseren Kunden bereits vor der S/4HANA-Transformation eine Werkzeuglandschaft aufzubauen, die im Projekt und darüber hinaus stabil bleibt und nachhaltig genutzt werden kann. Unsere Erfahrungen und die unserer Kunden besagen, dass das speziell von SAP für die S/4HANA-Transformation zur Verfügung gestellte Add-On SAP Focused Build diesem Anspruch nicht gerecht wird. Es fehlt hier an Flexibilität, Integrationsfähigkeiten für die bereits etablierten Werkzeuge und wer Change Management mit dem SAP Solution Manager umsetzen möchte, müsste dann wissentlich auf eine zeitlich limitierte Lösung setzen.

## Gemeinsame Roadmap mit der suxxesso GmbH

Grundsätzlich zeigen wir uns auch bei der Integration von Test Suites flexibel, sind jedoch eine strategische Partnerschaft mit dem Testtoolhersteller suxxesso GmbH eingegangen, weil wir hier eine perfekt synergetische Vision mit großen Mehrwerten für unsere Kunden zur Verfügung können.



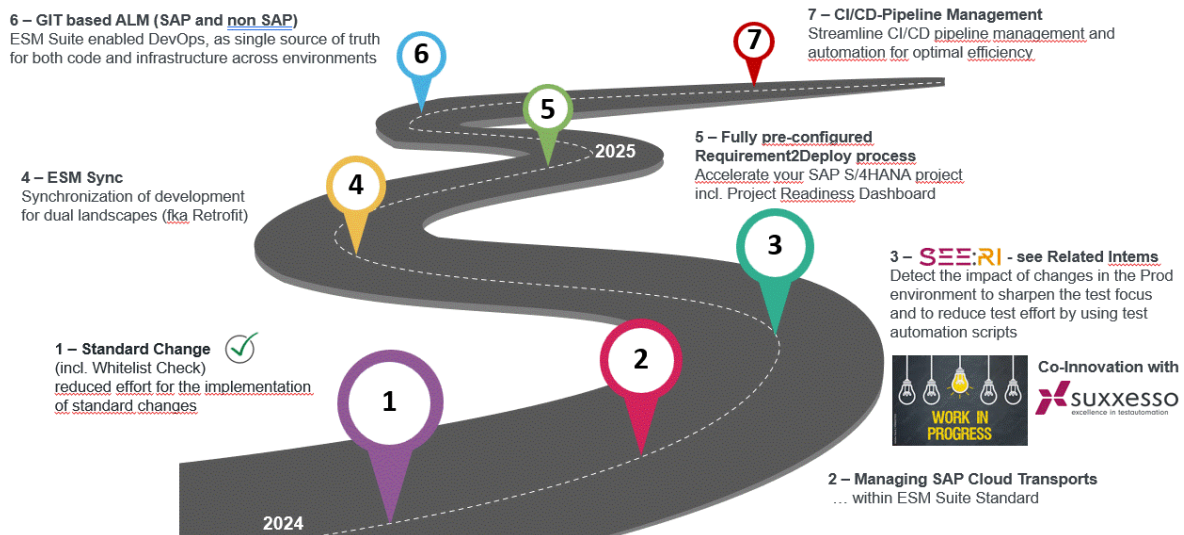
Erste gemeinsame Erfolge und Shipments ermutigten uns zur Erarbeitung einer gemeinsamen Roadmap, um die Möglichkeiten der Testautomation der suxxesso Tool Suite mit den Change & Release Management-Prozessen der ESM Suite der Solutive AG im Sinne einer Test Scope & Coverage Analyse (siehe Seite 2) nachhaltig miteinander zu verbinden.



- In der Endausbaustufe soll **SEE:RI** folgende Anwendungsfälle zur Verfügung stellen:
- Automatische Generierung eines Testplans zu geänderten Objekten
  - Identifizieren von durch die Änderungen betroffenen Testfällen, die aktualisiert werden müssen
  - Identifizieren von Whitespots: Existieren Testfälle für die geänderten Objekte?
  - Ermittlung der Testabdeckung: Ermittlung objektive Testabdeckung gegen die Echtnutzung im Produktivsystem
  - Reporting: Übersicht von Testfällen / Testplänen zu Changes / Release in der ESM Suite

## Roadmap ESM Suite

Darüber hinaus beinhaltet die Roadmap der ESM Suite heute bereits folgende Punkte:



Hinweis: Diese Roadmap ist nicht bindend und kann jederzeit Änderungen erfahren.

Abbildung: Roadmap ESM Suite 2024 ff. (Stand Februar 2024)

Erleben Sie auf dem **DSAG Jahreskongress, vom 15. – 17. Oktober 2024 in Leipzig**, wie wir Ihre ALM-Werkzeuglandschaft transformieren können und welche Funktionen mit unseren aktuellen Releases der ESM Suite verfügbar werden. Erfahren Sie darüber hinaus, welcher Vision wir mit der ESM Suite folgen und wie unsere langfristige Roadmap aussieht.

## Kontaktieren Sie uns gerne:

**Solutive AG**  
Lara-Lea Schulz  
lara-lea.schulz@solutive.ag  
Friedrichstraße 13  
68794 Oberhausen-Rheinhausen

